

Der Deutsche Pflügerrat hat auf seiner Bundesversammlung am vorvergangenen Wochenende im sächsischen Gut Froberg auf ein aus seiner Sicht erfolgreiches Jahr für die Berufswettbewerbe im Leistungspflügen auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene zurückgeblickt. Die mitteldeutschen Aktivitäten während der Bundesmeisterschaften trugen dabei mit zur Erfolgsbilanz bei. Von den 34 Startern kamen zehn aus diesen drei Bundesländern.

In Sachsen wurden zudem fünf Regionalmeisterschaften und die Deutschen Oldtimermeisterschaften durchgeführt. Insgesamt haben 120 vorwiegend junge Pflüger an den sächsischen Meisterschaften teilgenommen. 56 Dreh- und Beetpflüger, sechs Pferdegespanne sowie zehn Oldtimerpflüger starteten bei den regionalen und 48 bei den Deutschen Oldtimermeisterschaften. Über 4 000 Besucher waren interessierte Zuschauer bei den Wettkämpfen. Über 100 ehrenamtliche Helfer trugen zum Gelingen mit bei.

Die Jahrespflügertagung 2012 befasste sich wie auch schon die erste Fachausschusssitzung im Oktober mit der Vorplanung für die zukünftigen Meisterschaften, darunter vorrangig die sächsische Landesmeisterschaft 2013. Diese soll am 5. Oktober nächsten Jahres in der Agrargenossenschaft Dorfchemnitz eG stattfinden. Geplant ist eine Landesmeisterschaft im Beet-, Dreh- und Pferdegespannpflügen. Ergänzend hierzu soll in offenen Klassen gestartet werden. Parallel zur Landesmeisterschaft wird in der nur wenige Kilometer entfernten Katzensteiner Agrar GmbH Zwönitz das alljährliche Erntedankfest stattfinden.

Die Bundesversammlung des Deutschen Pflügerrates bewertete



Mariann Freitag von der Agrargenossenschaft Bad Dürrenberg gelang bei der Bundesmeisterschaft im September dieses Jahres in Wahlrod mit einem normalen Vierschar-Drehpflug eine gute Platzierung unter den Leistungspflüger, die mit den speziellen Wettkampfpflügen antraten.

FOTO: MANFRED BÖHM

Mitstreiter gesucht

Rückblick des Deutschen Pflügerrates e. V. auf ein gutes Jahr aus Sicht der Leistungsentscheide / Bundesmeisterschaft 2014 in Bad Dürrenberg?

tete am ersten Adventswochenende auch die Durchführung der 33. Bundesmeisterschaften auf dem Hehlingerhof in Wahlrod (Westerwald) als sehr gelungen. Über 10 000 Besucher honorierten diesen Höhepunkt. Er wurde vom Bundesagrarministerium, dem Deutschen Pflügerrat, dem Bundesland Rheinland-Pfalz, dem Dienst-

leistungszentrum Ländlicher Raum, der Pflügergemeinschaft Westerwald und dem Hehlinger Hof gemeinsam organisiert.

Beraten wurden in der Sitzung auch die Durchführung der Europameisterschaft 2013 in Bad Rothenfelde und die WM 2013 in Kanada sowie die Unterstützung der deutschen Bewerbung für die Weltmeisterschaft 2018.

Zustimmung fand der Beschluss des Pflügerratsvorstandes in Auswertung der Oldtimermeisterschaft vom 25. August 2012 in Störmthal/Leipzig, zur Unterstützung des Oldtimerpflügers eine spezielle Arbeitsgruppe unter Leitung des Vizevorsitzenden des Deutschen Pflügerrates, Bernd Schulze-Entrup, zu bilden. Dabei standen auch die sächsischen Erfahrungen der gemeinsamen Durchführung von Pflügermeisterschaften für moderne Dreh- und Beetpflüge sowie für Pferdegespanne und Oldtimer prägend Pate.

Einige Bundesländer sind derzeit leider nicht mehr im Pflügerrat präsent. 2013 wird es deshalb auch ein Anliegen sein, unter anderem Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt wieder in diese Leistungspflügergemeinschaft zurückzuholen. Die Bereitschaftserklärung der Agrargenossenschaft Bad Dürrenberg (Saalekreis Sachsen-Anhalt), im Jahr 2014 die 34. Bundesmeisterschaften auf ihren Flächen durchzuführen, könnte die Pflügertradition besonders in den ostdeutschen Bundesländern wieder befördern helfen.

Der Deutsche Pflügerrat e. V. unterstützt und organisiert das Leistungspflügen in Deutschland seit 1967. Nach wie vor erledigt er seine Aufgaben auch im Auftrag des Bundesagrarministeriums. Nach außen ist der Pflügerrat Bindeglied zur Weltorganisation der Pflüger (WPO), und nach innen versucht er die „Lücken“ auszufüllen, welche in den Bundesländern durch die Neuorientierung in der Agrarpolitik und durch Verwaltungs- und Ausbildungsreformen beim Leistungspflügen entstanden sind.

DR. MANFRED BÖHM

Ergebnisse der Pflügerwettbewerbe unter www.pfluegerrat.de

KUP mit Köpfchen

Unser Angebot

- Konzepte für Kurzumtriebsplantagen
- Beratung zur Bewirtschaftung
- Attraktive Kooperationsmodelle

energy crops

Vereinbaren Sie ein kostenloses Beratungsgespräch:
Antonius von Papen
(03377) 349 18 41
www.energy-crops.de

Wir suchen aktuell noch Anbauflächen für 2013!